

Journal de voyage

Tag 4 - 15. März 2024 - Philipp Kastner und Philipp Dietz:

Unser Tag begann mit einer gut zweistündigen Busfahrt nach Annecy, das aufgrund der sich durch die Altstadt schlängelnden Kanäle auch das „Venedig der Alpen“ genannt wird. Als wir in der Stadt angekommen waren, machten wir uns in deutsch-französischen Teams - die einen mehr, die anderen weniger erfolgreich - auf die Jagd nach Bildern von verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie der Pont des Amours und der Cathédrale Saint-Pierre und lösten an jeder Station kleine Aufgaben. So mussten wir z.B. auf dem Markt einen Bleistift zunächst gegen einen anderen Gegenstand und diesen nochmals gegen etwas anderes eintauschen und die Übergabe jeweils im Foto festhalten.



Ab zwölf hatten wir Zeit zu essen, bis wir eine Stunde später am Lac d'Annecy, dem sechstgrößten See Frankreichs, vorbei nach Albertville weiterfahren. Nachdem wir gegen 14 Uhr am Haus der Olympischen Winterspiele 1992 angekommen waren, besichtigten wir das dortige Museum und führten in kleinen Gruppen ein Bewegungsquiz mit Tablets durch. Nach zahlreichen VR-Erlebnissen ging es wieder mit dem Bus zurück zu den Austauschfamilien.

